

Personen

Energie, Klima, Nachhaltigkeit: Dr.-Ing. Philip Engelhardt wird Professor an der EBZ Business School und Kompetenzfeldmanager Energie und Klimaschutz des EBZ

Energiewende, Klimaschutz und Nachhaltigkeit wirken stärker denn je als „Geschäftsmodellierer“ auf die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ein. Strategien für die Personalentwicklung, die Ausbildung von Fachkräften und den Transfer von Know-how sind erforderlich. Das EBZ möchte die Unternehmen mit einem breiten Angebot an Aus- und Weiterbildungsangeboten bei diesen Aufgaben unterstützen. Die EBZ Business School (FH) berief deshalb mit Dr.-Ing. Philip Engelhardt einen erfahrenen Experten zu sich. Er trat am 1.10. 2021 die Professur für Gebäudeenergie- und Wärmeverorgung an. Er wird zudem den neuen Bachelorstudiengang B.Sc. Nachhaltiges Energie- und Immobilienmanagement leiten und soll als Kompetenzfeldmanager auch vermittelnd in die Branche hineinwirken.



In Doppelfunktion am EBZ in Bochum: Dr.-Ing. Philip Engelhardt fungiert als Professor an der EBZ Business School (FH) und als Kompetenzfeldmanager Energie und Klimaschutz des EBZ.
Bildquelle: EBZ / Andreas Molatta

„Im Klimawende-Szenario droht in den Unternehmen ein erheblicher Fachkräftemangel, die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen kann in Gefahr geraten. Deshalb sind eine strategische Entwicklung von Personal und der Aufbau von Know-how so wichtig. Und deshalb haben wir diese neue Professur geschaffen. Dr.-Ing. Engelhardt wird nicht nur als neuer Studiengangsleiter fungieren, sondern auch übergreifende Aufgaben für alle Bildungsgänge des EBZ wahrnehmen“, erläutert Klaus Leuchtmann, Vorstandsvorsitzender des EBZ.

Dr.-Ing. Philip Engelhardt, geboren 1979 in Essen, studierte erfolgreich Maschinenbau und Architektur und war in seinen frühen Berufsjahren bereits in Irvine (USA) und London tätig. Nach seiner Promotion an der renommierten RWTH Aachen arbeitete er dort als Projektleiter und Akademischer Rat am Lehrstuhl für Gebäudetechnologie. Für die Organisation einer interdisziplinären Seminarreihe zum klimagerechten und energieeffizienten Bauen erhielt sein Team am Lehrstuhl für Gebäudetechnologie den Lehrpreis der RWTH Aachen.

Seinen Studierenden will Dr. Engelhardt vermitteln, nachhaltiges Energiemanagement für Gebäude und Gebäudetechnik auch im Quartierszusammenhang zu verstehen. Dr. Engelhardt möchte sie – vor dem Hintergrund der im Zuge der Dekarbonisierung unvermeidlichen Dezentralisierung der Energieversorgung – befähigen, Konzepte zu entwickeln, die einen nachhaltigen Umgang mit den Energieressourcen in den Fokus stellen. Dr. Engelhardt: „**Grob gesagt geht es um die Versorgung von Strom, Wärme und Kälte im Quartier. Wichtig sind hierbei die Sektorenkopplung, der sinnvolle Einsatz von Speichertechnologien und das adäquate Handling bei Überschüssen und Bedarfen.**“

– befähigen, Konzepte zu entwickeln, die einen nachhaltigen Umgang mit den Energieressourcen in den Fokus stellen. Dr. Engelhardt: „**Grob gesagt geht es um die Versorgung von Strom, Wärme und Kälte im Quartier. Wichtig sind hierbei die Sektorenkopplung, der sinnvolle Einsatz von Speichertechnologien und das adäquate Handling bei Überschüssen und Bedarfen.**“

„Der Gesetzgeber schafft im Kontext der Klimapfade ein zunehmend engeres rechtliches Netz, die dazugehörigen Förderkulissen ändern sich zurzeit noch sehr dynamisch“, sagt Dr. Philip Engelhardt. „In der Immobilienbranche setzt sich das Bewusstsein durch, dass mehr und mehr Fachkräfte vonnöten sind, die über Kenntnisse abseits des klassischen Geschäftsmodells verfügen müssen.“ Deshalb findet er es „sehr reizvoll, einen immobilienpezifischen, technikorientierten Studiengang, der ganz neu aus der Taufe gehoben wurde, von Anfang zu begleiten und zu prägen.“ Gleichzeitig interessiert ihn die Aufgabe als Kompetenzfeldmanager Energie und Klimawandel des EBZ. **Hierbei soll er das Networking mit Unternehmen und Verbänden der Immobilienbranche, aus dem Energiesektor und der Energietechnologie vorantreiben.**

Dr. Nils Rimkus